

# Endlich wieder Chaos

## Mottowoche und Abistreich 2022

Nachdem im letzten Jahr das Abitur und die damit verbundenen Feierlichkeiten durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt wurden, konnte in unserem Jahrgang die Tradition der Mottowoche voll ausgelebt werden. In der Woche von Donnerstag, dem 24.3., bis Mittwoch, dem 30.3.2022, sind wir deshalb jeden Tag nach einem bestimmten Motto verkleidet zur Schule gekommen.

Unser erstes Motto am Donnerstag war "Zeitreise". Dies bot viele spannende Möglichkeiten, sich nach der Mode sämtlicher Zeitepochen zu verkleiden. Von Antike bis Zukunft war nahezu alles vertreten, wobei sich die meisten nach der Mode der 1980-2000er gekleidet haben. Ein beliebtes Motiv waren hierbei die Sporttrends der damaligen Zeit, wie zum Beispiel Aerobic.



Am Freitag stand alles im Zeichen der Reeperbahn. An diesem Tag waren Prostituierte und Zuhälter die beliebtesten Kostüme. Auffällig war auch, dass sich nicht nur die Mädchen als Prostituierte und die Jungs als Zuhälter verkleidet haben, sondern es auch viele Jungs gab, die als Prostituierte kamen und einige Mädchen in Zuhälterverkleidung.

Nachdem wir uns am Wochenende erholen konnten, kamen wir am Montag alle als Mafiosi zur Schule. Hierbei dominierte vornehme und edle Kleidung das Bild. Die Jungs kamen nahezu alle in Anzügen, wobei dunkle Farben wie schwarz oder dunkelblau überwogen, passend dazu waren auch Fliegen und Krawatten beliebt. Die Mädchen trugen auch großteilig vornehme Kleidung. Einige trugen ebenfalls Anzüge, andere wiederum eher eine enge Lederkluft. Passend zur Mafia hatten auch einige Leute Attrappen von Waffen mitgebracht. Diese mussten jedoch nach Beschwerde einiger Anwohner eingesteckt werden.



Am Dienstag war das wohl abwechslungsreichste Motto der Woche: "Film-/Seriencharaktere und Kindheitshelden". Der Anteil der Film- und Seriencharaktere überwog hierbei stark. Auffällig war auch, dass an diesem Tag viele Schüler\*innen als Duos, Trios oder sogar

Quartetts kamen, wie zum Beispiel Pettersson und Findus, Akatsuki, Schultze und Schulze, die Panzerknacker und die Daltons.

Abschließend, am Mittwoch war das Motto des Tages "Hippies". Blumenmuster, bunte Farben, Peacezeichen, Perücken, Stirnbänder, Ketten und Sonnenbrillen waren hierbei die meistgenutzten Verkleidungsaccessoires.

Der normale Tagesablauf während der Mottowoche war von Tag zu Tag ähnlich. Neben dem kostümierten Aufenthalt im Unterricht, hat sich meist der Großteil des Jahrgangs in den Pausen in verschiedenen Parks getroffen und dort zusammen gefeiert und Musik gehört. Häufig blieb ein Großteil des Jahrgangs noch nach Unterrichtsschluss zusammen und hat weiter gefeiert.

Dieser Ablauf wurde am Mittwoch unterbrochen, denn an diesem Tag war zusätzlich zum Motto noch unser Abistreich. Bereits am Abend zuvor traf sich ein Großteil des Jahrgangs, um alles vorzubereiten. Mit Hilfe von Stühlen, Tischen und entliehenen Bauzäunen wurden sämtliche Wege zu den Klassenräumen gründlichst versperrt, sodass schlussendlich nur ein Weg frei blieb - der zum Pausenhof.



Am nächsten Morgen trafen sich die meisten Schüler\*innen bereits vor dem regulären Unterrichtsbeginn, um die Schülerschaft mit Musik und Lippenstift herzlich zu empfangen. Das Ganze entwickelte sich zu einer gewaltigen Party, die sich bis zum Ende der ersten Pause hinzog. Es gab Spiele mit Schüler\*innen und Lehrern\*innen, Süßigkeiten flogen in die Menge und es wurde ausgelassen getanzt.



Während nach der ersten Pause ein Großteil der Schüler\*innen zurück in den Unterricht ging, wurde der 12.Jahrgang großzügigerweise durch die Schulleitung für den Rest des Tages vom Unterricht befreit. Die feiernde Meute zog anschließend weiter in umliegende Parks und genoss zusammen den Rest des Tages.